



München, Januar 2024

Nachwuchsförderung im Bereich Digitalisierung mit Schwerpunkt KI: bidt Graduate Center für Postdocs

Ausschreibung

1. Stärkung digitaler Kompetenzen

Digitale Technologien wirken in den Alltag jedes Einzelnen hinein. Sie verändern nicht nur die Art und Weise, wie wir kommunizieren und miteinander arbeiten, sondern haben auch Einfluss auf das gesellschaftliche Miteinander, wirtschaftliche Entwicklungen und den politischen Prozess. Die Entwicklungen im Bereich Künstlicher Intelligenz (KI) unterstreichen dies. Aus diesem Grund wird für alle wissenschaftlichen Fächer ein Verständnis der technischen Grundlagen sowie des Wirkens digitaler Technologien immer wichtiger. Digitalisierungskompetenzen werden in Zukunft in allen wissenschaftlichen Disziplinen von großer Bedeutung sein. Die Stärkung digitaler Kompetenzen über Fächergrenzen hinweg ist eine Zielsetzung des Graduate Center für Postdocs und Promovierende am Bayerischen Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt), einem Institut der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Der Schwerpunkt der aktuellen Ausschreibung liegt auf dem Themenfeld KI.

2. Überblick über die Förderung

Das bidt Graduate Center richtet sich an herausragende Postdocs mit einem Themenschwerpunkt im Bereich Digitalisierung und ihrer Wechselwirkung mit der Gesellschaft. Ziel ist es, besonders qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen bei der Entwicklung ihres Forschungsprofils zu unterstützen und damit für den Verbleib in der Wissenschaft zu qualifizieren, insbesondere für die Übernahme einer tenure

track Stelle, einer Nachwuchsforschungsgruppenleitung oder einer vergleichbaren Position.

Vorrangig werden exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ab dem ersten oder zweiten Jahr nach der Promotion gefördert. Ihr Forschungsvorhaben soll einen für die Digitalisierung bedeutenden technischen, wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Fokus aufweisen und einen Bezug zum Thema Künstliche Intelligenz haben.

Die Förderung umfasst die Finanzierung einer Stelle an einer Hochschule und damit die Möglichkeit, ein eigenständiges Forschungsprofil aufzubauen. Außerdem werden die Vernetzung und Weiterqualifikation im Bereich Digitalisierung gefördert.

Das Graduate Center für Postdocs wird durch das bidt koordiniert.

3. Förderumfang

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst strebt die Aufnahme von bis zu zehn Postdocs in das Graduate Center im Jahr 2025 an. Die Aufnahme erfolgt nach erfolgreicher Bewerbung voraussichtlich zum 01.01.2025.

Die Förderung umfasst Personalmittel für die Stelle des Postdocs mit einer Wertigkeit von maximal E14 TV-L sowie Forschungsmittel in Höhe von je 15.000 € p.a. pauschal für die Dauer von maximal vier Jahren (vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel durch den Haushaltsgesetzgeber und einer Zwischenevaluierung mit positivem Ergebnis).

Die benötigte Infrastruktur sowie sämtliche weiteren notwendigen Ressourcen müssen von der Hochschule bereitgestellt werden, an der die Wissenschaftlerin oder der Wissenschaftler beschäftigt wird.

Die Aufnahme in das Graduate Center ermöglicht außerdem die Teilnahme an Veranstaltungen und Kursen zu aktuellen Themen der Digitalisierung sowie die Teilnahme an Schulungsangeboten zur Karriereentwicklung. Die Teilnehmenden des bidt Graduate Center haben Zugang zu allen Veranstaltungen des bidt, können im Rahmen von Netzwerkveranstaltungen und Arbeitskreisen von einem interdisziplinären Austausch mit anderen Postdocs und Promovierenden sowie Expertinnen und Experten aus

Wissenschaft und Gesellschaft profitieren und ihre Sichtbarkeit innerhalb der Fachgemeinschaft und darüber hinaus erhöhen.

Nach zwei Jahren Förderlaufzeit wird auf der Grundlage eines Berichts der Arbeitsfortschritt überprüft und über eine Fortsetzung der Förderung entschieden.

4. Voraussetzungen

Zielgruppe sind Postdocs, die sich in den ersten ein bis zwei Jahren nach der Promotion befinden und eine wissenschaftliche Karriere anstreben. Die Hochschule, an der die künftige Beschäftigung angestrebt wird, muss eine Hochschule in Trägerschaft des Freistaats Bayern oder eine staatlich anerkannte Hochschule, die durch den Freistaat Bayern maßgeblich refinanziert wird, sein.

Eine Bewerbung muss folgende Unterlagen umfassen:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe unten Nr. 5) einschließlich einer Erklärung, ob die Bereitschaft zur Übernahme eines Arbeitskreises und zum Austausch mit Doktoranden und anderen Postdocs besteht.
- Fünfseitiges Exposé, in dem das Forschungsvorhaben beschrieben wird. Das Forschungsvorhaben soll einen für die Digitalisierung bedeutenden technischen, wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Fokus haben, einen Bezug zum Themenfeld KI aufweisen und auf die Dauer von bis zu vier Jahren angelegt sein.
- Lebenslauf einschließlich Zeugnisse.
- Nachweis über eine hervorragende Promotion oder einen vergleichbaren anerkannten Abschluss oder die Annahme als Habilitandin oder Habilitand. Der Nachweis der Promotion kann durch Vorlage aller prüfungsrelevanten Leistungen erfolgen.
- Unterstützungserklärung durch die Hochschule, an der die Beschäftigung angestrebt wird, unterschrieben vom Dekanat des entsprechenden Fachbereichs. Ein bestehendes Beschäftigungsverhältnis ist nicht Antragsvoraussetzung.

Es werden außerdem sehr gute Englischkenntnisse vorausgesetzt, da die Verkehrssprache im Graduate Center Englisch ist. Ebenso werden Grundkenntnisse in Deutsch und das Interesse, diese zu erweitern, erwartet. Wünschenswert sind darüber hinaus Interesse am interdisziplinären Austausch und erste Erfahrungen an der Schnittstelle zu anderen Disziplinen. Befürwortungen durch Dritte sind dem Antrag nicht beizulegen.

Im Falle einer Aufnahme in das Graduate Center wird eine aktive Mitwirkung am Kursprogramm erwartet.

5. Bewerbung

Bewerbungen müssen mit dem unter www.bidt.digital/young-talents bereitgestellten Bewerbungsformular eingereicht werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsformular, Exposé des Forschungsvorhabens, Lebenslauf und Zeugnisse, Unterstützungserklärung) sind in einem einzigen PDF-Dokument über die Plattform EasyChair einzureichen.

<https://easychair.org/conferences/?conf=bidtgc2024postdocs>

Bewerbungsschluss ist der 30.04.2024.

6. Auswahlverfahren

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst entscheidet über die Förderung auf Basis der Empfehlungen einer unabhängigen, interdisziplinär besetzten Kommission außerbayerischer Expertinnen und Experten. Grundlage der Begutachtung ist grundsätzlich der schriftliche Antrag. Die Durchführung von Auswahlgesprächen bleibt vorbehalten.

Die Auswahl erfolgt nach der fachlichen Qualifikation der Bewerberin oder des Bewerbers, der wissenschaftlichen Qualität des Forschungsvorhabens und dessen Relevanz für Aspekte der digitalen Transformation mit Bezug zum Themenfeld Künstliche Intelligenz.

**Bei Fragen zur Ausschreibung und zum Förderprogramm
wenden Sie sich bitte an:**

Dr. Christina Dieckhoff

Bayerisches Forschungsinstitut für Digitale Transformation

Gabelbergerstraße 4, 80333 München

Tel.: 0 89 / 5 40 23 56 51

christina.dieckhoff@bidt.digital

Weitere Informationen zur Ausschreibung unter

www.bidt.digital/young-talents

Weitere Informationen zum bidt unter: www.bidt.digital

bidt Bayerisches Forschungsinstitut
für Digitale Transformation

EIN INSTITUT DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN